

Maiandacht, auch zum privaten Beten
Uns blüht Schönes:
Lied nach Sion singe GL/MS 770 T.: AvD

1. Maientage wecken Kräfte,
Frühling steht uns jetzt ins Haus.
Aus den Linden treiben Säfte
Grün schlagartig schön heraus.
Bäume blühen, Blumen bieten
uns sehr breit viel bunte Pracht.
Feiertage fördern Frieden,
Freude hat Gott zgedacht.

2. Ostertage träumen Leben,
Glaubenssinn sieht neues Licht.
Christusnähe ist gegeben
wieder uns in tiefer Sicht.
Aufbruch fährt uns in die Glieder,
Auferstehung kommt in Blick.
Kommunion: Verbunden wieder
stärker Ihm ein gutes Stück.

3. Und wenn Christus fährt zum Himmel,
weiter stets den Seinen nah,
schaun wir aus im Weltgetümmel,
wer als Mensch uns hilfreich war.
Mai lässt uns Maria sehen
mit uns auf dem Erdenweg.
Wenn wir zur Vollendung gehen,
sie mit Rat zur Seite steht.

4. Die im Kreise seiner Jünger
stützend pfingstlich Geist empfing,
hilft uns mit Erklärung immer,
wenn uns fehlt der Lebenssinn.
Sie ist kenntnisreich: In vielen
Lebenslagen Trost sie gibt.
Ihr verbunden kann erzielen
suchend jeder, wie man liebt.

Lesung aus dem Hohenlied

Des Nachts auf meinem Lager suchte ich
ihn, den meine Seele liebt. Ich suchte ihn
und fand ihn nicht. Aufstehen will ich, die
Stadt durchstreifen, die Gassen und Plätze,
ihn suchen, den meine Seele liebt. Ich
suchte ihn und fand ihn nicht. Mich fanden
die Wächter bei ihrer Runde durch die
Stadt. Habt ihr ihn gesehen, den meine
Seele liebt? Kaum war ich an ihnen
vorüber, fand ich ihn, den meine Seele
liebt. Ich packte ihn, ließ ihn nicht mehr los,
bis ich ihn ins Haus meiner Mutter brachte,
in die Kammer derer, die mich geboren hat.
Bei den Gazellen und Hinden der Flur
beschwöre ich euch, Jerusalems Töchter:
Stört die Liebe nicht auf, weckt sie nicht, bis
es ihr selbst gefällt! Wort des leb. Gottes!

Ich will dich lieben meine Stärke

1. Ich will dich lieben, meine Stärke, ich will
dich lieben, meine Zier. Ich will dich lieben
mit dem Werke und immerwährender
Begier; ich will dich lieben, schönsten Licht,
bis mir das Herze bricht.

2. Ich will dich lieben, o mein Leben, als
meinen allerbesten Freund. Ich will dich
lieben und erheben, solange mich dein
Glanz bescheint. Ich will dich lieben, Gottes
Lamm, als meinen Bräutigam.

3. Ach, dass ich dich so spät erkannte, du
hochgelobte Schönheit du, dass ich nicht
eher mein dich nannte, du höchstes Gut, du
wahre Ruh; es ist mir leid, ich bin betrübt,
dass ich so spät geliebt.

6. Erhalte mich auf deinen Stegen und lass
mich nicht mehr irre gehn. Lass meinen
Fuß auf deinen Wegen nicht wanken oder
stille stehn. Erleucht mir Leib und Seele
ganz, du starker Himmelsglanz.

Der Bischof Augustinus schreibt in seinen Konfessionen:

Spät habe ich dich geliebt, du Schönheit,
ewig alt und ewig neu, spät habe ich dich
geliebt! Und sieh, bei mir drin warst du, und
ich lief hinaus und suchte draußen dich,
und hässlich ungestalt warf ich mich auf
das Schöngestaltete, das du geschaffen.
Du warst bei mir, und ich war nicht bei dir.
Und was von dir solange mich fernhielt,
waren Dinge, die doch, wenn sie in dir nicht
wären, gar nicht wären. Du aber riefst und
schriest und brachst mir meine Taubheit.
Du blitztest, strahltest und verjagtest meine
Blindheit. Du duftetest, und ich trank deinen
Duft und atme nun in dir. Gekostet hab ich
dich, nun hungre ich nach dir und dürste.
Und du berührtest mich, ich aber glühte in
Sehnsucht auf, in Sehnsucht nach deinem
Frieden.

Gebet der liebenden Aufmerksamkeit

Barmherziger Gott, wir danken dir für deine
Liebe, mit der du nicht geizt. Wir machen
uns manchmal nicht klar, wie reich du uns
gemacht hast an Fähigkeiten, die wir für
andere einsetzen können, an Zeit, die wir
anderen schenken können, an Hab und

Gut, mit dem wir fremde Not stillen können. Die Angst, mit allem zu kurz zu kommen, macht uns unersättlich in unserer Gier, und es gelingt uns viel zu selten, wirklich freigiebig zu sein mit dem, was wir empfangen haben. Barmherziger Gott, befreie uns mit deiner Großzügigkeit von aller Sorge um uns selbst. Fülle unsere ängstliche Seele reichlich mit Vertrauen zu dir. Öffne uns Herz und Hand für die, die uns brauchen.

Maria wir dich grüßen GL 866

1. Maria wir dich grüßen – o Maria hilf! – und fallen dir zu Füßen – o Maria Hilf! – O Maria, hilf uns all hier in diesem Erdental.
2. Voll Zuversicht wir bitten – durch das, was du gelitten ...
3. In Trübsal, Angst und Leiden – gib Trost und Seelenfreuden.
4. Bitt dass die Frucht der Erde – von Gott gesegnet werde
5. Im Leben und im Sterben – hilf uns die Kron erwerben

Gebet in Sachen Nächstenliebe

Wir danken dir, du ewigreicher Gott, dass du unser großzügiger und liebevoller Vater bist. Wir danken dir für die Funken der Liebe, die dein heilsames Wort in unsere heillose Welt schlägt. Diesen Funken lass uns folgen, damit wir von deiner Liebe Gebrauch machen mit Gedanken, Worten und Werken. Gib uns den Mut, uns mit deiner Liebe einzumischen, wenn die Gewalten aufeinander schlagen, wenn

Hass und Hass sich begegnen, wenn die Feigheit auf List sinnt, wenn die Freiheit zerstört wird und das Unrecht sich ins Recht setzt. Lass deine Christenheit auf Erden endlich zum Spiegel deiner Liebe werden. Bewahre unsere Gemeinden vor Hochmut, vor Langeweile, vor Nörgelei, vor Verwirrung und vor Verzagttheit. Herr, lass uns liebevoll vorwärts kommen. Und wenn unser Ende kommt, dann misch dich noch mal mit deiner Liebe ein, dass wir in dir auch am Ende noch unseren Anfang finden, der du mit dem Sohn und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Eberhard Jüngel*

Vater unser, Segen

5. Aufblüht allen Christusnähe: Gerne zeigt sie uns das Kind, so dass jeder tief einsähe, wie von Gott geliebt wir sind. Sie erklärt uns Gottes Wirken, sie führt uns auf Jesu Spur, sie kann leiderfahren stärken: Fragen müssen wir sie nur.
6. Sie führt österlich zusammen, betet mit im Jüngerkreis, stärkt, die betend zu ihr kamen, öffnet uns den Himmel leis. Sie erhielt von Ihm die Krone, steht uns bei in unsrer Welt. Durch sie sind wir wie zum Lohne himmelwärts gut aufgestellt.

7. Gottes Geist lässt wieder blühen Glaube uns zur Maienzeit. Wer Maria ehrt, wird spüren viel schon jetzt von Ewigkeit. Blumen blühen, Kerzen brennen, Liebeslicht kommt uns ins Herz: Alle, die Maria kennen, finden Trost in Leid und Schmerz.

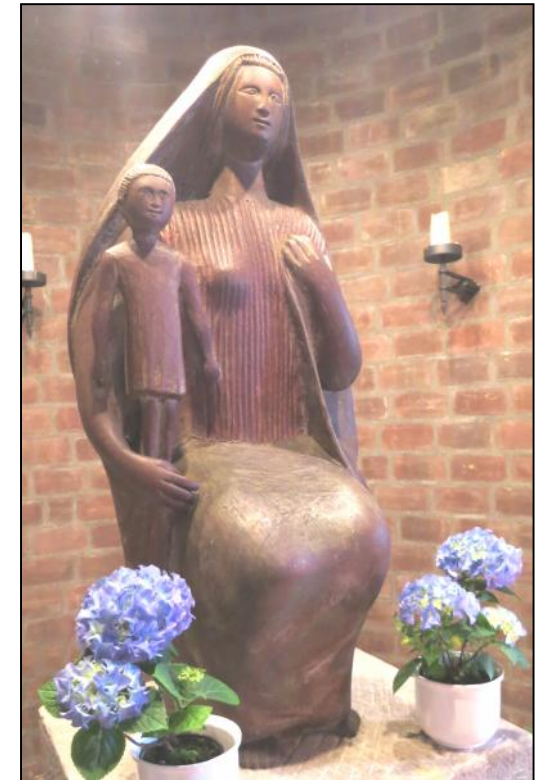


Bild: Kehrum

Maria,

du hältst dich für Jesus im Hintergrund.
Du stellst ihn in unser Leben.
Lass Christus wachsen an Bedeutung für diese Welt!